

Neu erschienen

WeltTrends

Den Widerstand und Wandel – in Süd- und Mittelamerika stellt das neue Heft der Zweimonatszeitschrift für internationale Politik in den Mittelpunkt. Adolfo Gilly schreibt unter dem Titel »Ein gesetzloser Planet«, daß die sozialen Bewegungen, die sich seit den 1990er Jahren in dieser Region explosionsartig ausbreiten, eine Reaktion der »Opfer der modernen Ausbeutung« sind. Raina Zimmering (Linz) beobachtete die »Revolution in der Demokratie«. Über die Bewegungen von »Landbesetzungen und Agrarreform in Brasilien« resümiert der brasilianische Wissenschaftler António Inácio Adrioli. Bemerkenswert ist der Beitrag von Dario Azzellini der die Frage »Venezuela: Basisbewegung oder Staat?« beantworten will. Die Straßenproteste und die Mediendemokratie in Argentinien untersucht Viviana Urona. Außerdem analysiert Gerhard Mangott die Rußlandpolitik der EU und Siegfried Schwarz den Weg Walther Rathenaus zum Rapallo-Vertrag.

WeltTrends, Heft 4/08, Nr. 61, 144 Seiten, 8 Euro (Abo 40 Euro). Bezug: WeltTrends, Universitätsverlag Potsdam, 14469 Potsdam. E-Mail: bestellung@welttrends.de

Rundbrief

Die Ausgabe 3/08 der von der AG Rechtsextremismus/Antifaschismus beim Bundesvorstand der Partei Die Linke herausgegebenen Zeitschrift trägt den Titel »Antifaschistische Kultur«. Dazu äußern sich Wolfgang Kröske (Der Künstler als Kleinbürger zwischen den Klassen), die »Initiative gegen jeden Extremismusbegriff«, Martin Schirdewan und Christian Oberthür (Brothers Keepers –Rapper gegen Rassismus). In der Rubrik Aktuelles schreiben u. a. Wolfgang Barthel zu den Kommunalwahlen in Bayern 2008, Gerd Wiegel zu »Protestwähler? Überzeugungstäter!«, Horst Helas zum 1. Mai 2008, Toralf Staudt zum NPD-Grundsatzprogramm, Renate Hennecke zur geplanten Dauerausstellung »Flucht und Vertreibung« in Berlin sowie Peter Conrady zur Bekleidungsmarke Thor Steinar. Außerdem: Beiträge zur Geschichte, Berichte, Literaturberichte und Rezensionen.

Rundbrief 3/08, 94 Seiten, kostenlos. Bezug: AG Rechtsextremismus/Antifaschismus, Die Linke, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin, Tel.: 030/24009236, Fax: 030/24009215, E-Mail: r.zilkenat@gmx.net

<https://www.jungewelt.de/artikel/112470.neu-erschienen.html>